

Ein Ort zum Wohlfühlen

Damals als wir dort saßen und unsere Zeit genossen haben, spürten wir den schönen Sommertag um uns herum. Es ist wie eine kühle Sommerbrise und wenn die Sonne durchs Blätterdach lacht und die Bäume ihre Schatten werfen, könnte man meinen, man sei im Paradies. Während die Schüler ihre Bahnen ziehen, dringt langsam ein Geruch von frischem Gebäck herüber und vermischt sich mit dem von frisch duftendem Gras. Eichhörnchen tanzen elegant die Bäume hinauf und lauschen den Vögeln beim Singen. Auf den Bänken findet jeder einen Platz, egal ob allein oder mit Freunden, sie wiegen einen geborgen bis zur nächsten Schulstunde. Dieser wundervolle Ort strahlt Freude und Entspannung aus und bittet jeden zu sich, es ist als würde er rufen: „Komm her, gesell dich zu mir!“ Ich spüre den Wind leicht durch meine Haare wehen und den Duft von Blumen, die aus der Erde sprießen in meiner Nase kitzeln.

Man hat den Geschmack von frischem Geäst auf der Zunge und man hofft, dass diese Zeit nie zu Ende geht, denn es ist ein Ort zum Wohlfühlen.